643911-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Analysegeräte – Beschaffung einer integrierten chromatographischen Instrumenten- und Datenmanagementplattform für analytisches Forschungslabor
OJ S 181/2026 18/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
E-Mail: vergabe@ctc-germany.org
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung einer integrierten chromatographischen Instrumenten- und Datenmanagementplattform für analytisches Forschungslabor
Beschreibung: Beschaffung einer integrierten chromatographischen Instrumenten- und Datenmanagementplattform für analytisches Forschungslabor
Kennung des Verfahrens: 01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f
Interne Kennung: 23-2026 VgV
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein einstufiges offenes Verfahren. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen können nach § 56 VgV nachgefordert werden. Eine inhaltliche Änderung oder Verbesserung des Angebots nach Ablauf der Angebotsfrist ist ausgeschlossen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 38432000 Analysegeräte
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38432200 Chromatografen, 38433100 Massenspektrometer, 48460000 Softwarepaket für Analyse-, Wissenschafts-, Mathematik- oder Prognosezwecke, 51430000 Installation von labortechnischen Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Puschstraße 6b
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 793 447,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: GWB, VgV

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe der §§ 123 und 124 GWB. Der Nachweis erfolgt zunächst durch Eigenerklärung, wahlweise über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung. Ferner gelten die Ausschlusstatbestände nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014; eine entsprechende Eigenerklärung ist mit dem Angebot vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Chromatographiedatensystems (CDS)

Beschreibung: Beschaffung, Lieferung, Installation, Konfiguration, Integration, Inbetriebnahme, Schulung, Dokumentation, Gewährleistung und Support eines Chromatographiedatensystems (CDS) als zentrale Plattform für Gerätesteuerung, Datenerfassung, Datenverarbeitung, Berichterstellung, Auditierbarkeit und kontrollierte Verwaltung chromatographischer Daten. Das CDS muss die Integration der im Rahmen der Lose 2 bis 5 beschafften Analysensysteme unterstützen und Funktionen zur Datenintegrität, Benutzer- und Rollenverwaltung sowie zur Anbindung an institutionelle Datenmanagementstrukturen bereitstellen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48460000 Softwarepaket für Analyse-, Wissenschafts-, Mathematik- oder Prognosezwecke

Menge: 1 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beginn mit Zuschlagserteilung. Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung und erfolgreicher Site Acceptance Test sind innerhalb der in der Allgemeinen Leistungsbeschreibung, Abschnitt III.1, festgelegten Fristen zu erbringen. Maßgeblich ist der dort geregelte Meilensteinplan ab dem Tag der Zuschlagserteilung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Puschstraße 6b

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 75 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die englische Sprachfassung der Vergabeunterlagen wird ausschließlich zu Informationszwecken und als Lesehilfe bereitgestellt. Maßgeblich und ausschließlich rechtsverbindlich ist die deutsche Sprachfassung der Vergabeunterlagen. Im Falle von Widersprüchen, Abweichungen, Unklarheiten oder Auslegungsunterschieden hat die deutsche Sprachfassung Vorrang. Das Angebot sowie die vom Bieter erstellten Erklärungen, Nachweise und sonstigen Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Herstellerunterlagen, technische Datenblätter, Produktbroschüren und Zertifikate dürfen in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer deutschen Übersetzung zu verlangen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erfolgreiche Durchführung vergleichbarer Projekte innerhalb der letzten fünf Jahre. Die Referenzen müssen die Implementierung, Integration oder Betreuung eines Chromatographiedatensystems oder eines vergleichbaren Laborinformatiksystems in Forschungs-, Hochschul-, Industrie- oder Analytiklaboren betreffen. Mindestens drei Referenzprojekte.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Fachpersonal für Projektleitung, Installation, Konfiguration, Integration, Schulung, Wartung und Support von Chromatographiedatensystemen. Die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals ist auf Verlangen nachzuweisen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat die technischen Stellen oder Serviceeinheiten zu benennen, die für Implementierung, Integration, Schulung, Support und Wartung des angebotenen Systems verantwortlich sind.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der technischen Ressourcen und Systemumgebungen, die für die Implementierung, Integration, Fehleranalyse, Fernwartung und Unterstützung des angebotenen Chromatographiedatensystems eingesetzt werden.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat geeignete organisatorische und technische Maßnahmen zur Informationssicherheit und zum Schutz elektronischer Daten sowie zur Wahrung der Datenintegrität darzustellen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates oder Vorlage eines gleichwertigen Nachweises.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Der Bieter erklärt, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe insbesondere gem. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A vorliegen. ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund insbesondere gemäß § 123, 124 GWB bzw. 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB bzw. § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Dem Bieter ist bekannt, dass ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregisterauszug anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation der Bieter erklärt: dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen wird der Bieter vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Dem Bieter ist bekannt, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse2, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen3 sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Vorlage nach Aufforderung des Auftraggebers nach der Submission durch Vorlage von einer Erklärung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters in Kopie

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über eine Berufs-, Betriebs- oder Produkthaftpflichtversicherung oder verpflichtet sich, diese spätestens vor Beginn der Leistungserbringung aufrechtzuerhalten. Die Versicherung muss mindestens die in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Deckungssummen abdecken.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. Vorlage nach Aufforderung des Auftraggebers nach der Submission durch Vorlage von einem Schreiben der Berufsgenossenschaft

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Gewerteter Angebotspreis
Beschreibung: Die Gesamtbewertung erfolgt nach dem MEAT-Modell (Most Economically Advantageous Tender). Die Gesamtpunktzahl eines Angebots wird nach folgender Formel berechnet: Si = 0,30 × (Pmin / Pi × 100) + 0,70 × (Ti / Tmax × 100) wobei: Pmin = niedrigster Wertungspreis aller wertbaren Angebote, Pi = Wertungspreis des jeweiligen Angebots, Ti = erreichte technische Punktzahl des Angebots, Tmax = maximal erreichbare technische Punktzahl (600 Punkte). Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der niedrigere Wertungspreis, danach die höhere technische Punktzahl. Bewertet wird der gewertete Angebotspreis. Maßgeblich ist der Grundpreis einschließlich aller angebotenen und bepunkteten B-Optionen. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält die maximale Punktzahl. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional nach der in den Vergabeunterlagen festgelegten Formel.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Fachliche und technische Leistung des Chromatographiedatensystems
Beschreibung: Bewertet werden die in der Wertungsmatrix definierten technischen Mehrleistungen (B-Kriterien), insbesondere Aspekte der Systemarchitektur, Virtualisierung, Remote-Bereitstellung, Benutzerauthentifizierung, Schulungs- und Supportkonzepte, Geräte- und Herstellerkompatibilität, Datenintegrität, Interoperabilität, Integrationsfähigkeit mit Labor- und Datensystemen sowie erweiterte Funktionen zur Unterstützung von Data Governance und analytischen Workflows. Die Bewertung erfolgt anhand der veröffentlichten Punktwerte je Kriterium. Die maximale technische Rohpunktzahl beträgt 600 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Englisch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Beschreibung: nur elektronische Einreichung zulässig
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen, Nachweise und Referenzen nachzufordern. Die Nachforderung gilt nicht für solche Angaben oder Unterlagen, deren Nachreichung oder Änderung zu einer inhaltlichen Änderung des Angebots, der angebotenen Leistung, der angebotenen Systemkonfiguration oder des Angebotspreises führen würde.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: -
Eröffnungstermin — Beschreibung: keine Anwesenheit von Bietern zulässig
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrags gemäß Leistungsbeschreibung, BVB-L und ZVB-L. Einhaltung der Anforderungen an Informationssicherheit, Datenschutz, Datenintegrität, Dokumentation, Schulung, Support, Gewährleistung sowie der Vorgaben zur losübergreifenden Integration. Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes auf Verlangen. Förmliche Abnahme nach erfolgreichem SAT.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Im Auftragsfall haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch zu haften und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.
Finanzielle Vereinbarung: siehe zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB-L)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: . Nachprüfungsstelle . Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, dass ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1)der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantragserkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1Satz 2 bleibt unberührt. . Nach § 135 GWB: . (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen §134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die

Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. .
Nachprüfungsstelle: Vergabekammer Bonn . Anschrift: Vergabekammer des Bundes . Bundeskanzlerplatz 2 . 1053113 Bonn
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: GC-MS/FID-System
Beschreibung: Beschaffung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung, Dokumentation, Gewährleistung und Support eines Gaschromatographie-Massenspektrometrie-Systems mit Doppeldetektorkonfiguration bestehend aus Flammenionisationsdetektor (FID) und Single-Quadrupol-Massenspektrometer (MSD). Das System dient der qualitativen und quantitativen Analyse kleiner Moleküle und Metaboliten in komplexen Probenmatrizes und muss die Integration in das zentrale Chromatographiedatensystem (CDS) unterstützen.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 38432200 Chromatografen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38433100 Massenspektrometer, 38432000 Analysegeräte
Menge: 1 Stück
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Beginn mit Zuschlagserteilung. Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung und erfolgreicher Site Acceptance Test sind innerhalb der in der Allgemeinen Leistungsbeschreibung, Abschnitt III.1, festgelegten Fristen zu erbringen. Maßgeblich ist der dort geregelte Meilensteinplan ab dem Tag der Zuschlagserteilung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Puschstraße 6b
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 111 518,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die englische Sprachfassung der Vergabeunterlagen wird ausschließlich zu Informationszwecken und als Lesehilfe bereitgestellt. Maßgeblich und ausschließlich rechtsverbindlich ist die deutsche Sprachfassung der Vergabeunterlagen. Im Falle von Widersprüchen, Abweichungen, Unklarheiten oder Auslegungsunterschieden hat die deutsche Sprachfassung Vorrang. Das Angebot sowie die vom Bieter erstellten Erklärungen, Nachweise und sonstigen Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Herstellerunterlagen, technische Datenblätter, Produktbroschüren und Zertifikate dürfen in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer deutschen Übersetzung zu verlangen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Fachpersonal für Installation, Inbetriebnahme, Applikationsunterstützung, Schulung, Wartung und Support von GC-MS- und GC-MS/FID-Systemen. Die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals ist auf Verlangen nachzuweisen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat die technischen Stellen oder Serviceeinheiten zu benennen, die für Transport, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Wartung und Support des angebotenen GC-MS/FID-Systems verantwortlich sind.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der technischen Ressourcen und Serviceinfrastruktur für Installation, Qualifizierung, Kalibrierung, Fehleranalyse, Wartung und Instandsetzung von GC-MS/FID-Systemen einschließlich der hierfür verfügbaren Spezialwerkzeuge und Diagnosesysteme.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Der Bieter erklärt, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe insbesondere gem. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A vorliegen. ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund insbesondere gemäß § 123, 124 GWB bzw. 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB bzw. § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Dem Bieter ist bekannt, dass ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro der Auftraggeber für

den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregisterauszug anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation der Bieter erklärt: dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen wird der Bieter vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Dem Bieter ist bekannt, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse2, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen3 sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Vorlage nach Aufforderung des Auftraggebers nach der Submission durch Vorlage von einer Erklärung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters in Kopie

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. Vorlage nach Aufforderung des Auftraggebers nach der Submission durch Vorlage von einem Schreiben der Berufsgenossenschaft

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über eine Berufs-, Betriebs- oder Produkthaftpflichtversicherung oder verpflichtet sich, diese spätestens vor Beginn der Leistungserbringung aufrechtzuerhalten. Die Versicherung muss mindestens die in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Deckungssummen abdecken.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erfolgreiche Lieferung, Installation und Inbetriebnahme vergleichbarer GC-MS-Systeme oder GC-MS/FID-Systeme innerhalb der letzten fünf Jahre. Die Referenzen sollen insbesondere Anwendungen in Forschungseinrichtungen, Hochschulen, öffentlichen Laboratorien oder industriellen Analytiklaboren betreffen. Mindestens drei Referenzprojekte.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Gewerteter Angebotspreis

Beschreibung: Die Gesamtbewertung erfolgt nach dem MEAT-Modell (Most Economically Advantageous Tender). Die Gesamtpunktzahl eines Angebots wird nach folgender Formel berechnet: Si = 0,30 × (Pmin / Pi × 100) + 0,70 × (Ti / Tmax × 100) wobei: Pmin = niedrigster Wertungspreis aller wertbaren Angebote, Pi = Wertungspreis des jeweiligen Angebots, Ti = erreichte technische Punktzahl des Angebots, Tmax = maximal erreichbare technische Punktzahl (600 Punkte). Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der niedrigere Wertungspreis, danach die höhere technische Punktzahl. Bewertet wird der gewertete Angebotspreis. Maßgeblich ist der Grundpreis einschließlich aller angebotenen und bepunkteten B-Optionen. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält die maximale Punktzahl. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional nach der in den Vergabeunterlagen festgelegten Formel.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Fachliche und technische Leistung des Chromatographiedatensystems
Beschreibung: Bewertet werden die in der Wertungsmatrix definierten technischen Mehrleistungen (B-Kriterien), insbesondere Aspekte der Systemarchitektur, Virtualisierung, Remote-Bereitstellung, Benutzerauthentifizierung, Schulungs- und Supportkonzepte, Geräte- und Herstellerkompatibilität, Datenintegrität, Interoperabilität, Integrationsfähigkeit mit Labor- und Datensystemen sowie erweiterte Funktionen zur Unterstützung von Data Governance und analytischen Workflows. Die Bewertung erfolgt anhand der veröffentlichten Punktwerte je Kriterium. Die maximale technische Rohpunktzahl beträgt 600 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Englisch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Beschreibung: nur elektronische Einreichung zulässig
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen, Nachweise und Referenzen nachzufordern. Die Nachforderung gilt nicht für solche Angaben oder Unterlagen, deren Nachreichung oder Änderung zu einer inhaltlichen Änderung des Angebots, der angebotenen Leistung, der angebotenen Systemkonfiguration oder des Angebotspreises führen würde.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: -

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine Anwesenheit von Bietern zulässig

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrags gemäß Leistungsbeschreibung, BVB-L und ZVB-L. Einhaltung der Anforderungen an Informationssicherheit, Datenschutz, Datenintegrität, Dokumentation, Schulung, Support, Gewährleistung sowie der Vorgaben zur losübergreifenden Integration. Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes auf Verlangen. Förmliche Abnahme nach erfolgreichem SAT.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Im Auftragsfall haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch zu haften und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB-L)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: . Nachprüfungsstelle . Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, dass ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1)der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantragserkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1Satz 2 bleibt unberührt. . Nach § 135 GWB: . (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen §134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. .
Nachprüfungsstelle: Vergabekammer Bonn . Anschrift: Vergabekammer des Bundes . Bundeskanzlerplatz 2 . 1053113 Bonn
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0003

Titel: UHPLC mit dualer Detektion
Beschreibung: Beschaffung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung, Dokumentation, Gewährleistung und Support eines Ultra-High-Performance-Liquid-Chromatography-Systems (UHPLC) mit Doppeldetektion bestehend aus einem PDA-/DAD-Detektor und einem universellen gradientenkompatiblen Detektor für nicht UV-absorbierende Verbindungen. Das System dient der Trennung, Detektion und Quantifizierung organischer Verbindungen in komplexen Matrices und muss die Integration in das zentrale Chromatographiedatensystem (CDS) unterstützen.
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 38432200 Chromatografen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38433100 Massenspektrometer, 38432000 Analysegeräte
Menge: 1 Stück
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Beginn mit Zuschlagserteilung. Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung und erfolgreicher Site Acceptance Test sind innerhalb der in der Allgemeinen Leistungsbeschreibung, Abschnitt III.1, festgelegten Fristen zu erbringen. Maßgeblich ist der dort geregelte Meilensteinplan ab dem Tag der Zuschlagserteilung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Puschstraße 6b
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 122 079,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die englische Sprachfassung der Vergabeunterlagen wird ausschließlich zu Informationszwecken und als Lesehilfe bereitgestellt. Maßgeblich und ausschließlich rechtsverbindlich ist die deutsche Sprachfassung der Vergabeunterlagen. Im Falle von Widersprüchen, Abweichungen, Unklarheiten oder Auslegungsunterschieden hat die deutsche Sprachfassung Vorrang. Das Angebot sowie die vom Bieter erstellten Erklärungen, Nachweise und sonstigen Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Herstellerunterlagen, technische Datenblätter, Produktbroschüren und Zertifikate dürfen in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer deutschen Übersetzung zu verlangen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erfolgreiche Lieferung, Installation und Inbetriebnahme vergleichbarer UHPLC- oder HPLC-Systeme mit Diodenarray-/PDA-Detektion und einem universellen Detektor (z. B. CAD, ELSD oder gleichwertig) innerhalb der letzten fünf Jahre. Mindestens drei Referenzprojekte.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Fachpersonal für Installation, Applikationsunterstützung, Schulung, Wartung und Support von UHPLC-Systemen einschließlich PDA-/DAD-Detektion und universeller Detektionstechnologien.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat die technischen Stellen oder Serviceeinheiten zu benennen, die für Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Wartung und Support des angebotenen UHPLC-Systems verantwortlich sind.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der technischen Ressourcen und Serviceinfrastruktur zur Installation, Kalibrierung, Qualifizierung, Fehleranalyse, Wartung und Instandsetzung von UHPLC-Systemen einschließlich PDA-/DAD-Detektoren und universellen Detektionssystemen.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Gewährleistung von Datenintegrität, Datensicherheit, Auditierbarkeit sowie der sicheren Integration des angebotenen Systems in die CDS- und Laborinfrastruktur.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates oder Vorlage eines gleichwertigen Nachweises.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Der Bieter erklärt, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe insbesondere gem. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A vorliegen. ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund insbesondere gemäß § 123, 124 GWB bzw. 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB bzw. § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Dem Bieter ist bekannt, dass ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregisterauszug anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation der Bieter erklärt: dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen wird der Bieter vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Dem Bieter ist bekannt, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse2, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen3 sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Vorlage nach Aufforderung des Auftraggebers nach der Submission durch Vorlage von einer Erklärung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters in Kopie

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über eine Berufs-, Betriebs- oder Produkthaftpflichtversicherung oder verpflichtet sich, diese spätestens vor Beginn der Leistungserbringung aufrechtzuerhalten. Die Versicherung muss mindestens die in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Deckungssummen abdecken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Gewerteter Angebotspreis
Beschreibung: Die Gesamtbewertung erfolgt nach dem MEAT-Modell (Most Economically Advantageous Tender). Die Gesamtpunktzahl eines Angebots wird nach folgender Formel berechnet: Si = 0,30 × (Pmin / Pi × 100) + 0,70 × (Ti / Tmax × 100) wobei: Pmin = niedrigster Wertungspreis aller wertbaren Angebote, Pi = Wertungspreis des jeweiligen Angebots, Ti = erreichte technische Punktzahl des Angebots, Tmax = maximal erreichbare technische Punktzahl (600 Punkte). Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der niedrigere Wertungspreis, danach die höhere technische Punktzahl. Bewertet wird der gewertete Angebotspreis. Maßgeblich ist der Grundpreis einschließlich aller angebotenen und bepunkteten B-Optionen. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält die maximale Punktzahl. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional nach der in den Vergabeunterlagen festgelegten Formel.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Fachliche und technische Leistung des Chromatographiedatensystems
Beschreibung: Bewertet werden die in der Wertungsmatrix definierten technischen Mehrleistungen (B-Kriterien), insbesondere Aspekte der Systemarchitektur, Virtualisierung, Remote-Bereitstellung, Benutzerauthentifizierung, Schulungs- und Supportkonzepte, Geräte- und Herstellerkompatibilität, Datenintegrität, Interoperabilität, Integrationsfähigkeit mit Labor-

und Datensystemen sowie erweiterte Funktionen zur Unterstützung von Data Governance und analytischen Workflows. Die Bewertung erfolgt anhand der veröffentlichten Punktwerte je Kriterium. Die maximale technische Rohpunktzahl beträgt 600 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Englisch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Beschreibung: nur elektronische Einreichung zulässig
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen, Nachweise und Referenzen nachzufordern. Die Nachforderung gilt nicht für solche Angaben oder Unterlagen, deren Nachreichung oder Änderung zu einer inhaltlichen Änderung des Angebots, der angebotenen Leistung, der angebotenen Systemkonfiguration oder des Angebotspreises führen würde.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: -
Eröffnungstermin — Beschreibung: keine Anwesenheit von Bietern zulässig
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrags gemäß Leistungsbeschreibung, BVB-L und ZVB-L. Einhaltung der Anforderungen an Informationssicherheit, Datenschutz, Datenintegrität, Dokumentation, Schulung, Support, Gewährleistung sowie der Vorgaben zur losübergreifenden Integration. Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes auf Verlangen. Förmliche Abnahme nach erfolgreichem SAT.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Im Auftragsfall haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch zu haften und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.
Finanzielle Vereinbarung: siehe zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB-L)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: . Nachprüfungsstelle . Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, dass ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1)der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantragserkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1Satz 2 bleibt unberührt. . Nach § 135 GWB: . (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen §134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. .
Nachprüfungsstelle: Vergabekammer Bonn . Anschrift: Vergabekammer des Bundes . Bundeskanzlerplatz 2 . 1053113 Bonn
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0004

Titel: LC-MS-Single-Quadrupol
Beschreibung: Beschaffung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung, Dokumentation, Gewährleistung und Support eines LC-MS-Single-Quadrupol-Systems mit integriertem Flüssigchromatographie-Frontend. Das System dient der qualitativen und quantitativen Analyse kleiner Moleküle, Metaboliten und Verunreinigungen sowie der Durchführung von Hochdurchsatz-Screening-Workflows einschließlich Flow Injection Analysis (FIA). Die Integration in das zentrale Chromatographiedatensystem (CDS) ist sicherzustellen.
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 38432200 Chromatografen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38433100 Massenspektrometer, 38432000 Analysegeräte
Menge: 1 Stück
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Beginn mit Zuschlagserteilung. Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung und erfolgreicher Site Acceptance Test sind innerhalb der in der Allgemeinen Leistungsbeschreibung, Abschnitt III.1, festgelegten Fristen zu erbringen. Maßgeblich ist der dort geregelte Meilensteinplan ab dem Tag der Zuschlagserteilung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Puschstraße 6b
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 374 864,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die englische Sprachfassung der Vergabeunterlagen wird ausschließlich zu Informationszwecken und als Lesehilfe bereitgestellt. Maßgeblich und ausschließlich rechtsverbindlich ist die deutsche Sprachfassung der Vergabeunterlagen. Im Falle von Widersprüchen, Abweichungen, Unklarheiten oder Auslegungsunterschieden hat die deutsche Sprachfassung Vorrang. Das Angebot sowie die vom Bieter erstellten Erklärungen, Nachweise und sonstigen Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Herstellerunterlagen, technische Datenblätter, Produktbroschüren und Zertifikate dürfen in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer deutschen Übersetzung zu verlangen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erfolgreiche Lieferung, Installation und Inbetriebnahme vergleichbarer LC-MS-Systeme oder LC-MS-Single-Quadrupol-Systeme innerhalb der letzten fünf Jahre. Die Referenzen sollen insbesondere Anwendungen in Forschungs-, Hochschul-, Industrie- oder Analytiklaboren betreffen. Mindestens drei Referenzprojekte.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Fachpersonal für Installation, Inbetriebnahme, Applikationsunterstützung, Methodenentwicklung, Schulung, Wartung und Support von LC-MS-Systemen. Die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals ist auf Verlangen nachzuweisen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat die technischen Stellen oder Serviceeinheiten zu benennen, die für Installation, Inbetriebnahme, Integration, Wartung, Fehlerdiagnose und Support des angebotenen LC-MS-Single-Quadrupol-Systems verantwortlich sind.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der technischen Ressourcen und Serviceinfrastruktur zur Installation, Kalibrierung, Qualifizierung, Fehleranalyse, Wartung und Instandsetzung von LC-MS-Systemen einschließlich Massenspektrometer, Vakuumsystemen, Ionisationsquellen und zugehöriger Peripherie.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Gewährleistung von Datenintegrität, Datensicherheit, Auditierbarkeit sowie der sicheren Integration des angebotenen LC-MS-Systems in die CDS- und Laborinfrastruktur.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates oder Vorlage eines gleichwertigen Nachweises.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Der Bieter erklärt, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe insbesondere gem. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A vorliegen. ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund insbesondere gemäß § 123, 124 GWB bzw. 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB bzw. § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Dem Bieter ist bekannt, dass ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregisterauszug anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation der Bieter erklärt: dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen wird der Bieter vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Dem Bieter ist bekannt, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse2, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen3 sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Vorlage nach Aufforderung des Auftraggebers nach der Submission durch Vorlage von einer Erklärung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters in Kopie

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über eine Berufs-, Betriebs- oder Produkthaftpflichtversicherung oder verpflichtet sich, diese spätestens vor Beginn der Leistungserbringung aufrechtzuerhalten. Die Versicherung muss mindestens die in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Deckungssummen abdecken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Gewerteter Angebotspreis
Beschreibung: Die Gesamtbewertung erfolgt nach dem MEAT-Modell (Most Economically Advantageous Tender). Die Gesamtpunktzahl eines Angebots wird nach folgender Formel berechnet: Si = 0,30 × (Pmin / Pi × 100) + 0,70 × (Ti / Tmax × 100) wobei: Pmin = niedrigster Wertungspreis aller wertbaren Angebote, Pi = Wertungspreis des jeweiligen Angebots, Ti = erreichte technische Punktzahl des Angebots, Tmax = maximal erreichbare technische Punktzahl (600 Punkte). Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der niedrigere Wertungspreis, danach die höhere technische Punktzahl. Bewertet wird der gewertete Angebotspreis. Maßgeblich ist der Grundpreis einschließlich aller angebotenen und bepunkteten B-Optionen. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält die maximale Punktzahl. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional nach der in den Vergabeunterlagen festgelegten Formel.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Fachliche und technische Leistung des Chromatographiedatensystems
Beschreibung: Bewertet werden die in der Wertungsmatrix definierten technischen Mehrleistungen (B-Kriterien), insbesondere Aspekte der Systemarchitektur, Virtualisierung, Remote-Bereitstellung, Benutzerauthentifizierung, Schulungs- und Supportkonzepte, Geräte- und Herstellerkompatibilität, Datenintegrität, Interoperabilität, Integrationsfähigkeit mit Labor- und Datensystemen sowie erweiterte Funktionen zur Unterstützung von Data Governance und analytischen Workflows. Die Bewertung erfolgt anhand der veröffentlichten Punktwerte je Kriterium. Die maximale technische Rohpunktzahl beträgt 600 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Englisch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Beschreibung: nur elektronische Einreichung zulässig

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen, Nachweise und Referenzen nachzufordern. Die Nachforderung gilt nicht für solche Angaben oder Unterlagen, deren Nachreichung oder Änderung zu einer inhaltlichen Änderung des Angebots, der angebotenen Leistung, der angebotenen Systemkonfiguration oder des Angebotspreises führen würde.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: -
Eröffnungstermin — Beschreibung: keine Anwesenheit von Bietern zulässig
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrags gemäß Leistungsbeschreibung, BVB-L und ZVB-L. Einhaltung der Anforderungen an Informationssicherheit, Datenschutz, Datenintegrität, Dokumentation, Schulung, Support, Gewährleistung sowie der Vorgaben zur losübergreifenden Integration. Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes auf Verlangen. Förmliche Abnahme nach erfolgreichem SAT.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Im Auftragsfall haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch zu haften und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.
Finanzielle Vereinbarung: siehe zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB-L)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: . Nachprüfungsstelle .
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, dass ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1)der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantragserkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1Satz 2 bleibt unberührt. . Nach § 135 GWB: . (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen §134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. .
Nachprüfungsstelle: Vergabekammer Bonn . Anschrift: Vergabekammer des Bundes . Bundeskanzlerplatz 2 . 1053113 Bonn
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Semipräparative HPLC
Beschreibung: Beschaffung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung, Dokumentation, Gewährleistung und Support eines semipräparativen HPLC-Systems zur Isolierung, Aufreinigung und Rückgewinnung organischer Verbindungen im Milligramm- bis Grammbereich. Das System muss eine automatisierte und rückverfolgbare Fraktionssammlung, Aufreinigungsworkflows sowie die Integration in das zentrale Chromatographiedatensystem (CDS) unterstützen.
Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 38432200 Chromatografen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38433100 Massenspektrometer, 38432000 Analysegeräte
Menge: 1 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beginn mit Zuschlagserteilung. Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Integration, Schulung und erfolgreicher Site Acceptance Test sind innerhalb der in der Allgemeinen Leistungsbeschreibung, Abschnitt III.1, festgelegten Fristen zu erbringen. Maßgeblich ist der dort geregelte Meilensteinplan ab dem Tag der Zuschlagserteilung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Puschstraße 6b
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 110 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die englische Sprachfassung der Vergabeunterlagen wird ausschließlich zu Informationszwecken und als Lesehilfe bereitgestellt. Maßgeblich und ausschließlich rechtsverbindlich ist die deutsche Sprachfassung der Vergabeunterlagen. Im Falle von Widersprüchen, Abweichungen, Unklarheiten oder Auslegungsunterschieden hat die deutsche Sprachfassung Vorrang. Das Angebot sowie die vom Bieter erstellten Erklärungen, Nachweise und sonstigen Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Herstellerunterlagen, technische Datenblätter, Produktbroschüren und Zertifikate dürfen in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer deutschen Übersetzung zu verlangen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erfolgreiche Lieferung, Installation und Inbetriebnahme vergleichbarer semipräparativer oder präparativer HPLC-Systeme mit automatisierter Fraktionssammlung innerhalb der letzten fünf Jahre. Die Referenzen sollen Anwendungen in Forschungs-, Hochschul-, Industrie- oder Analytiklaboren betreffen. Mindestens drei Referenzprojekte.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter verfügt über qualifiziertes Fachpersonal für Installation, Inbetriebnahme, Applikationsunterstützung, Methodenentwicklung, Aufreinigungsworkflows, Fraktionssammlung, Schulung, Wartung und Support von semipräparativen HPLC-Systemen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat die technischen Stellen oder Serviceeinheiten zu benennen, die für Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Fraktionssammlerintegration, Fehlerdiagnose und Support des angebotenen semipräparativen HPLC-Systems verantwortlich sind.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der technischen Ressourcen und Serviceinfrastruktur zur Installation, Kalibrierung, Qualifizierung, Wartung und Instandsetzung semipräparativer HPLC-Systeme einschließlich Fraktionssammlern, Aufreinigungssoftware und zugehöriger Peripherie.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Gewährleistung von Datenintegrität, Datensicherheit, Auditierbarkeit sowie der sicheren Integration des angebotenen Systems in die CDS- und Laborinfrastruktur.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates oder Vorlage eines gleichwertigen Nachweises.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt: Der Bieter erklärt, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe insbesondere gem. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A vorliegen. ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder

einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund insbesondere gemäß § 123, 124 GWB bzw. 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB bzw. § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Dem Bieter ist bekannt, dass ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregisterauszug anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation der Bieter erklärt: dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen wird der Bieter vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Dem Bieter ist bekannt, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse2, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen3 sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Vorlage nach Aufforderung des Auftraggebers nach der Submission durch Vorlage von einer Erklärung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters in Kopie

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über eine Berufs-, Betriebs- oder Produkthaftpflichtversicherung oder verpflichtet sich, diese spätestens vor Beginn der Leistungserbringung aufrechtzuerhalten. Die Versicherung muss mindestens die in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Deckungssummen abdecken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Gewerteter Angebotspreis
Beschreibung: Die Gesamtbewertung erfolgt nach dem MEAT-Modell (Most Economically Advantageous Tender). Die Gesamtpunktzahl eines Angebots wird nach folgender Formel berechnet: Si = 0,30 × (Pmin / Pi × 100) + 0,70 × (Ti / Tmax × 100) wobei: Pmin = niedrigster Wertungspreis aller wertbaren Angebote, Pi = Wertungspreis des jeweiligen Angebots, Ti = erreichte technische Punktzahl des Angebots, Tmax = maximal erreichbare technische Punktzahl (600 Punkte). Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der niedrigere Wertungspreis, danach die höhere technische Punktzahl. Bewertet wird der gewertete Angebotspreis. Maßgeblich ist der Grundpreis einschließlich aller angebotenen und bepunkteten B-Optionen. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält die maximale Punktzahl. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional nach der in den Vergabeunterlagen festgelegten Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Fachliche und technische Leistung des Chromatographiedatensystems
Beschreibung: Bewertet werden die in der Wertungsmatrix definierten technischen Mehrleistungen (B-Kriterien), insbesondere Aspekte der Systemarchitektur, Virtualisierung, Remote-Bereitstellung, Benutzerauthentifizierung, Schulungs- und Supportkonzepte, Geräte- und Herstellerkompatibilität, Datenintegrität, Interoperabilität, Integrationsfähigkeit mit Labor- und Datensystemen sowie erweiterte Funktionen zur Unterstützung von Data Governance und analytischen Workflows. Die Bewertung erfolgt anhand der veröffentlichten Punktwerte je Kriterium. Die maximale technische Rohpunktzahl beträgt 600 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Englisch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0a5c9-98fe-4bc9-9255-67fc75be562f/zustellweg-auswaehlen
Beschreibung: nur elektronische Einreichung zulässig
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen, Nachweise und Referenzen nachzufordern. Die Nachforderung gilt nicht für solche Angaben oder Unterlagen, deren Nachreichung oder Änderung zu einer inhaltlichen Änderung des Angebots, der angebotenen Leistung, der angebotenen Systemkonfiguration oder des Angebotspreises führen würde.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: -
Eröffnungstermin — Beschreibung: keine Anwesenheit von Bietern zulässig

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrags gemäß Leistungsbeschreibung, BVB-L und ZVB-L. Einhaltung der Anforderungen an Informationssicherheit, Datenschutz, Datenintegrität, Dokumentation, Schulung, Support, Gewährleistung sowie der Vorgaben zur losübergreifenden Integration. Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes auf Verlangen. Förmliche Abnahme nach erfolgreichem SAT.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Im Auftragsfall haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch zu haften und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.
Finanzielle Vereinbarung: siehe zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB-L)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: . Nachprüfungsstelle . Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, dass ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1)der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantragserkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1Satz 2 bleibt unberührt. . Nach § 135 GWB: . (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen §134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. .
Nachprüfungsstelle: Vergabekammer Bonn . Anschrift: Vergabekammer des Bundes . Bundeskanzlerplatz 2 . 1053113 Bonn
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: CTC gGmbH, Richard-Wagner-Straße 7A, 04509 Delitzsch, Germany
Registrierungsnummer: DE458594809
Postanschrift: Richard-Wagner-Straße 7a
Stadt: Delitzsch
Postleitzahl: 04509
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland
Kontaktperson: CTC Einkauf/ Vergabe
E-Mail: vergabe@ctc-germany.org
Telefon: 000
Fax: 000
Internetadresse: www.transforming-chemistry.org
Profil des Erwerbers: www.evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: ORG-VKBUND
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 9499-0
Fax: 000
Internetadresse: www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a0a5cc-973e-451d-9d1b-a8000818873a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 21:21:48 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 643911-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/09/2026